

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 104 (1997)

**Heft:** 5

**Artikel:** Kunst für Designcomputer auf der IMB in Köln

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-677874>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kunst für Designcomputer auf der IMB in Köln

«Es ist starr und steif, und die künstlerische Ader geht völlig verloren», diese Auffassung über Computerdesign entsprach lange der Wirklichkeit, doch auf der IMB in Köln wurden Möglichkeiten gezeigt, wie Designer/innen in der Bekleidungsindustrie ihrer Hand völlig freien Lauf lassen können. Selbst künstlerische Zeichnungen wie zu Zeiten der alten Meister können erstellt werden. Es sind Infrarot- oder Ultraschall-Stifte entworfen worden, die auf Knopfdruck, Aquarellfarben, Pastelle oder Filzmarker in den unterschiedlichsten Stärken simulieren. Mit dem schnurlosen Stift, teilweise sogar wie Pinsel, wird auf einer elektronischen Platte gezeichnet und der Künstler kann sein Werk auf dem Bildschirm bewundern.

Wird ein Stoff entworfen, kann er auf Diskette originalgetreu mit den exakten Farbnummerangaben gespeichert und an den Produzenten weitergegeben werden. Diese Materialien, wie zum Beispiel Strick, kann wie bei Gerber in einem Muster gestylt und danach in den verschiedensten Farbkompositionen zusammengesetzt und dann in das Modell eingesetzt werden.

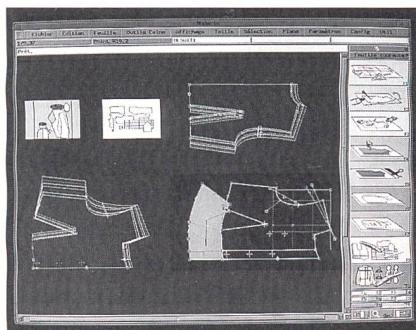


Dreidimensionale Darstellung eines Herrensakkos

### Dreidimensionale Darstellungen

Besonders wirksam ist auf dem Bildschirm die Präsentation der Dreidimensionalität. Bei Painter werden zur Rapportierung von Drucken mehrere Rapportarten zur Verfügung gestellt. So können Motive z.B. mit  $\frac{1}{2}$  Versatz horizontal oder vertikal in den Rapport gesetzt werden. Be-

eindruckend ist außerdem, dass mit bis zu 16,7 Millionen (!) Farbschattierungen gearbeitet werden kann.



Computergestütztes Gradieren

### Objektorientierte Sticksoftware

Für den Entwurf wichtig sind auch dekorative Systeme wie Stickerei. Die objektorientierte Sticksoftware Punto behält einmal eingegebene Umrisse in den Dokumenten, so dass bei Zuweisung eines Stickeffekts die Stiche automatisch berechnet werden. Es können Vergrößerungen und Reduzierungen erzeugt werden. Darauf hinaus können fotorealistische Vorschauen zum Anzeigen und Ausdruck des Designs verwendet werden, so als ob der Stoff tatsächlich gestickt wäre.

### Modularer Aufbau

Die Stoffe können später wie bei Lectra wieder über den Computer eingescannt werden. Es wird die Struktur und weitere Beschaffenheit sowie der Fall und Schwung aufgenommen. Das ist wichtig, um bei einem entworfenen Modell den vorteilhaftesten Stoff ausfindig zu machen.

Die Systeme weisen einen modularen Aufbau auf, angefangen bei dem Basis-Designsystem mit Web- und Stricksimulation über weitere Module für die Gewebe- und Strickkonstruktion mit Schnittstellen zu den gängigsten Web- und Strickmaschinen. Beim Entwurf der Modelle werden die unterschiedlichen Materialien aufgerufen, um zu kontrollieren, wie das Teil wirkt in dem und dem Material.

### Vektororientiertes Zeichenmodul

Eine weitere Hilfe ist zum Beispiel die neueste Coloradoverision von Datapart, in der ein vektororientiertes Zeichenmodul integriert ist. Häufig benötigte Konstruktionselemente, wie zum Beispiel Taschenformen, Kragen, Ärmel usw. werden in sogenannten Bibliotheken auf Bilddatenbanken zusammengefasst. Mit diesen Vektor- und Pixeldaten ist ein verlustfreies Arbeiten möglich. Um der Problematik der Farbwiedergabe entgegenzuwirken, werden Monitor und Drucker separat kalibriert. Alle Bilddaten sind über das Postscript Format perfekt ausdruckbar und mit dem integrierten Plug In's für Adobe PhotoShop können z. B. Farbvarianten, Struktur- und Scaneffekte in der Bearbeitung mit PhotoShop genutzt werden.



Computergesteuerter Zuschnitt  
Fotos: Lectra Systèmes

### Kollektionsbesprechung über Videokonferenz

SpeedStep ermöglicht dann durch ISDN-Leitungen, dass bei Videokonferenzen Designs am Bildschirm analysiert und bei Bedarf bearbeitet bzw. verändert werden können. Das Ergebnis kann dann direkt beim Produzenten ausgedruckt oder an entsprechende Produktions-einheiten weitergeleitet werden. Des weiteren können Stofftaschen und Musterteile durch qualitativ hochwertige Ausdrucke ersetzt und dann in Kataloge übernommen werden. So dass vor der eigentlichen Produktion mit der Präsentation und dem Vorverkauf begonnen werden kann, welcher letztendlich das erwünschte Ziel ist.

Martina Reims ■

**So erreichen Sie schnell die Redaktion:**  
**E-mail: [redaktion@mittex.ch](mailto:redaktion@mittex.ch)**